

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr Multu yillar – la mulți ani – Szczęśliwego nowego roku



Weihnachtsmarkt
am 14./15. Dezember 14-18 Uhr
Schulhof, Kurt-Tucholsky-Grundschule,
Rathenower Straße 18

Ein Riesenrad in Moabit

Baki ist 11 Jahre alt und besucht regelmäßig den Treffpunkt der „Kufa-Kinder“ in der Lehrter Straße 27. Für uns malte er seine Träume für Moabit-Ost auf: ein Riesenrad und einen großen Weihnachtsbaum. Letzteren Wunsch konnte das Quartiersmanagement sogar erfüllen. An mehreren Orten im Kiez stehen jetzt Weihnachtsbäume, die Nachbarn gemeinsam schmückten und betreuen. Bäume und Weihnachtsschmuck konnten mit Mitteln des Quartiersmanagements gekauft werden.

Wir sagen Danke

Gemeinsam mit dem Team vom Quartiersmanagement freuen wir uns, dass

vieles gut geklappt hat: z.B. das Kiezfest, das Suppenfestival oder die Putzaktionen. Lassen Sie uns zurückschauen auf erfolgreiche Projekte (siehe Seite 4-5). Was haben wir nicht alles mit Ihnen zusammen auf die Beine gestellt und darüber berichtet! Dabei kamen sich Nachbarn näher, immer mehr Menschen engagierten sich ehrenamtlich. Machen Sie auch im nächsten Jahr mit! Schicken Sie bitte auch weiterhin schöne Fotos und Texte an die Redaktion.

Wir wünschen besinnliche Feiertage.

*Dorine Craß, Kerstin Heinze, Tina Hilbert,
Gudrun Radev, Fadi Saad und Bianka Spieß*

Weihnacht in Moabit-Ost

QM Projekt Moabit-Ost

Kommen Sie am 14. und 15. Dezember von 14 bis 18 Uhr mit Familie und Freunden auf den Schulhof der Kurt-Tucholsky-Grundschule, Rathenower Straße 18. Den 1. Weihnachtsmarkt des Quartiersmanagements Moabit-Ost organisierte die Agentur Stadtmuster. Der Weihnachtsmann ist auch da und verteilt Geschenke, es gibt Gebäck und

Imbiss, Kinder dürfen umsonst auf Ponys reiten. Am Freitag feiert die Schule gleichzeitig ihr Weihnachtsfest mit allen Eltern. Schülerinnen und Schüler führen das Krippenspiel auf – dafür Eintritt 3 €.

Am **Sonnabend** stellen beim Kunst- und Kulturbasar Moabiter Künstler/-innen ihre Werke aus und verkaufen.



Fotos: Kerstin Heinze

QM Projekt Moabit-Ost

Klang-Installationen an der Kurt-Tucholsky-Grundschule

Alina (10), Ersin (10), Linus (10), Rensford (11)
aus der Klasse 5d an den Klangstäben

Die musikalische Grundschule in der Rathenower Straße 18 stärkt ihr Profil. Die Schüler/-innen können nun Klänge erzeugen, erspüren und spielend entdecken. Draußen werden Groß und Klein durch Windspiele empfangen, drinnen können die Kinder rund 300 Klangstäbe und eine Wandharfe in Schwingung bringen. Damit die Instrumente lange erhalten bleiben, gibt es Regeln. Jede Woche darf eine andere Klasse musizieren. Das Quartiersprojekt haben Stefan Roszak von der UdK Berlin sowie Nele Schwerkus und Kerstin Wiehe von der Agentur k&k kultkom umgesetzt.

Kerstin Heinze

Erleben Sie es selbst am 14./15.12.2012 zum Weihnachtsbasar und Krippenspiel.



QM Projekt Moabit-Ost

Moabit leuchtet im Winter

Besuchen Sie die vier Leuchtobjekte in der Rathenower, Lübecker und Bandelstraße.



Moabit las und lachte

QM Projekt Moabit-Ost

Zur „5. Langen Nacht des Buches“ lauschten, schmuzzelten und diskutierten Moabiter an vielen Orten bei Lesungen von Autoren, Schauspielern oder Aktiven aus dem Kiez. So trug Susanne Torka (siehe Foto), ehrenamtlich im B-Laden tätig, Unterhaltsames aus der Geschichte von Moabit vor. Organisiert wurde das Festival „Moabit liest“ von der Agentur Stadtmuster mit Unterstützung der Quartiersmanagements Moabit Ost und West.

Der B-Laden braucht dringend Unterstützung, weil der Bezirk die Zuschüsse für die Miete gekürzt hat. Bitte spenden Sie beim Weihnachtsmarkt oder direkt aufs Konto: Verein billige Prachtstraße e.V., Postbank Berlin, BLZ 100 100 10, Konto 522689107

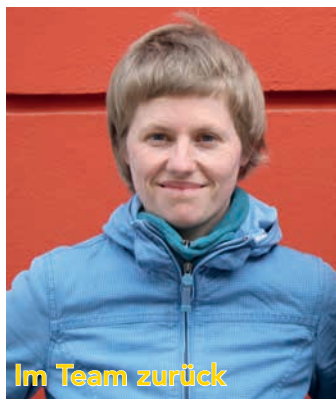


Moabit-Ost – Dein Kiez: Große Kiezrunde am 12. Dezember

Wir, das Quartiersmanagement, laden Sie ein zur großen Kiezrunde am 12. Dezember von 17–19.30 Uhr in der Kurt-Tucholsky-Grundschule. Dort fassen wir die Ergebnisse der vier kleinen Gesprächsrunden zusammen und legen Schwerpunkte für 2013 fest. Im November hatten bereits Anwohner, Vertreter von Einrichtungen und Ämtern in vier Planspielen Ideen und Szenarien zu den Themen **Nachbarschaft, Bildung und Arbeit, Gesundheit sowie Kunst- und Kultur** entwickelt. Nun wollen wir Ihre Anregungen für unseren Kiez aufgreifen.



Im kleinen Kreis diskutierten Anwohner in vier Runden (am 23./30.10. sowie 7./21.11.) über Ideen für unseren Stadtteil. Beim interaktiven Kiezspiel entstanden originelle Vorschläge.



Im Team zurück

Quartiersmanagerin Tina Hilbert ist seit Anfang November wieder zurück aus der Elternzeit. Wir wünschen ihr viel Glück beim Neustart.

Meine Schule – meine Kita!

Mit Schülern und Kita-Kindern sammelte die Agentur „Allourmemories“ in den vergangenen Monaten Eindrücke von ihren Einrichtungen. Zeichnungen, Fotos, Geschichten kann man nun in einer Broschüre sehen, die im Quartiersbüro und im Kiez kostenlos ausliegt.

Am 24. Januar lädt das Quartiersteam Eltern und Kinder zu einem kleinen Fest in die Dorotheenstädtische Buchhandlung, Turmstraße 5 ein.



Am 31.10. überreichten die Edeka-Mitarbeiter Herr Niemann (hinten r.) und Frau Mehring (vorn Mitte) das Album an den Lehrer Herrn Heinrich (links). Quartiersmanagerin Dorine Crass (r.) und Projektbetreuer von Kopfsprung, Jörg Nothacker (2. v. l.). freuten sich mit den Schülern über die wunderbare Präsentation der Bilder.



Impressum

Herausgeber: UrbanPlan GmbH/ StadtRand gGmbH im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und des Bezirks Mitte von Berlin

Quartiersmanagement Moabit-Ost
Wilsnacker Str. 34, 10559 Berlin-Mitte, Tel: 9349 2225, Fax: 9349 2224, www.moabit-ost.de, team@moabit-ost.de

Redaktion / Layout / Fotos:
Gudrun Radev & Bianka Spieß – www.LayoutManufaktur.de, Tel. 4208 6812 moabit@layoutmanufaktur.de

Redaktionsschluss 13. Ausgabe: 20. Januar, Öffentliche Sitzung: 17. Jan 2013, Café am Park, Stromstr. 10, ab 17 Uhr
Druck: Saxoprint, Auflage: 3000



Hinein ins Berufsleben

Schüler/-innen der Ersten Gemeinschaftsschule können künftig ein Praktikum bei Edeka im Moabogen absolvieren. Mit der neuen Partnerschaft, die das Quartiersprojekt „Kopfsprung – Entdecke Deine Stärken!“ vermittelte, will sich das Unternehmen als Ausbildungsbetrieb präsentieren. Jugendliche der 8.-10. Klassen durften dafür einen Tag hinter die Kulissen des Su-

permarktes schauen und diesen Tag fotografisch festhalten. Azubis von Edeka suchten die 300 schönsten Aufnahmen aus und gestalteten daraus ein Fotobuch. Die jungen Edeka-Mitarbeiter berichteten zudem in der Schule über ihren Ausbildungsweg. Für ihre guten Ideen erhielten die Moabiter Azubis den U21-TeamAward, einen Preis für das beste Edeka-Team bundesweit. Herzlichen Glückwunsch.

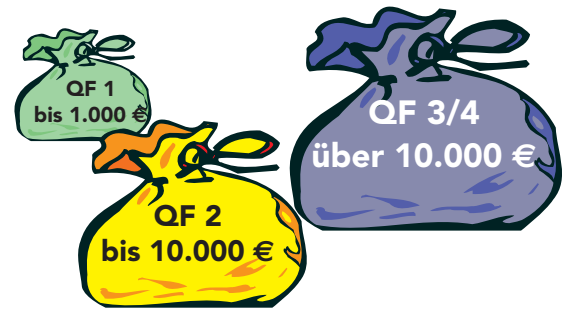
Bianka Spieß

Es geht voran

Seit Herbst 2009 hat Moabit-Ost ein Quartiersmanagement. An vielen Stellen kann es mit seinen Projekten helfen, dass der Stadtteil „auf die Beine kommt“.

Der Quartiersrat und die aus Bewohnern bestehende Jury entscheiden über die Vergabe von Geldern. Die drei

Quartiersfonds finanzieren kleinere und größere Vorhaben in den Bereichen Bildung, Kunst & Kultur, Gesundheit und Nachbarschaft. Machen Sie sich hier ein Bild, wofür die Gelder der EU, des Landes Berlin und des Bundes ausgegeben werden.



Bildung: „Sprich mit mir“ – Hilfe bei Hausaufgabe und beim Lernen in der Bruno-Lösche-Bibliothek

Kultur: Projekt Buchwert

Bildungsprojekte an der Hedwig-Dohm-Oberschule: Übergänge, Kopfsprung, HipHop, Bildungsverbund Moabit, Brücken bauen, Gewalt-Prävention, Höfischer Tanz & Fußball



Betreuung des Spielplatzes am Stephanplatz: Das Team von Power 21 leiht Sport- und Spielzeug aus, organisiert Ausflüge, Feste und Ferienprogramme mit BürSte e.V.

Nachbarschaft: Die Aya Sofya Moschee lud zum Fastenbrechen und zum Opferfest, beteiligte sich am Perlenkiezfest und freut sich über Besucher.

Gesundheit: Treffpunkt für Eltern mit kleinen Kindern in der Grünen Perle, SHK



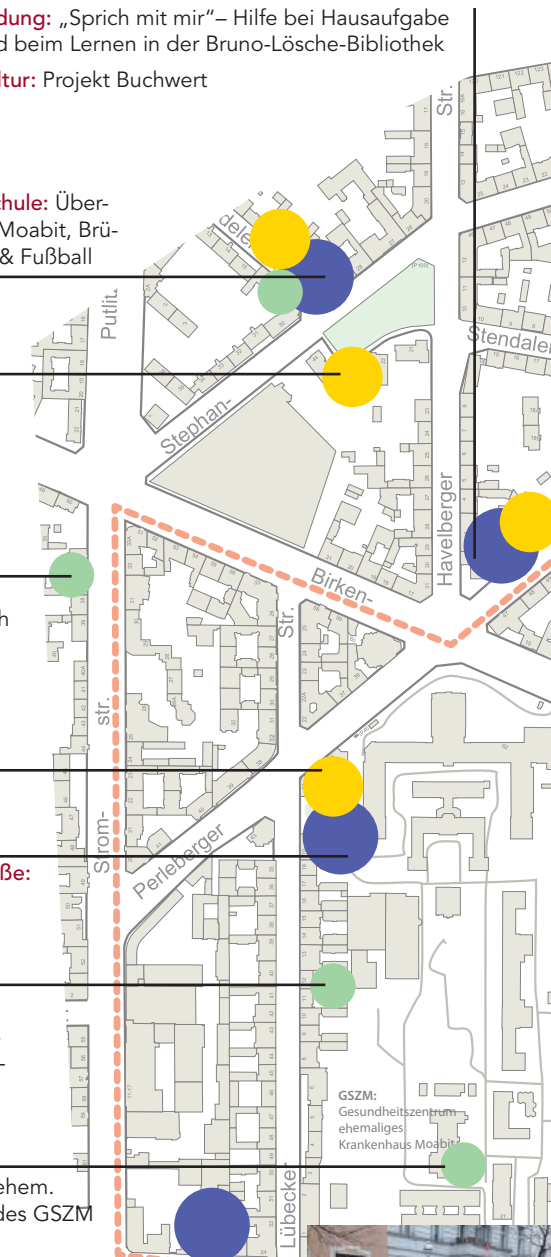
Neubau des Spielplatzes Lübecker Straße: Kinder und Anwohner/-innen entwarfen gemeinsam Modelle für den Neubau.

Nachbarschaft: Die Bewohner des Obdachlosenheims Lübecker Straße bepflanzten Balkonkästen, gestalteten ihren Hausflur und betreuen zurzeit ihren Weihnachtsbaum.

Nachbarschaft: Afrika-Tag im ehem. Krankenhaus Moabit, Hoffest des GSZM



Lokale Ökonomie: Bestandsanalyse der Unternehmen, Herausgabe eines Heftes „Kauf ein im Kiez“



QM Projekt Moabit-Ost

Verschiedene Bildungsprojekte an der Ersten Gemeinschaftsschule: Übergänge, Kopfsprung, Bildungsverbund Moabit, Trommel-Power, ...



Nachbarschaft: Hoffest in der Lehrter Str. 38-40, Begrünung und Putzaktion der Anwohner

Kultur in der Kulturfabrik: Filmfestival, Freiluftkino, Ferienprogramm für Kufa-Kids, Theaterworkshop
Interkulturelles Projekt: „Wir in Moabit ‘mal anders“

Nachbarschaft: Pflanzaktion, Bürgerbeteiligung im B-Laden, Lehrter Straße

Bürgerbeteiligung: Betreuung der Internetseite des Quartiersmanagements, Quartierszeitung, Kinder- und Jugend-Jury



Jugend: Bewegung, Ferienprogramm im kubu, Ferienkalender Sommer 2012

Bildung in der Kurt-Tucholsky-Grundschule: Musikalische Grundschule, Bewegungsprojekt, Baumhaus, Demokratie-Training, Klang-Installation, Moabiter Olympiade

Kultur: 1. Weihnachtsmarkt in Moabit

Nachbarschaft: 2. Perlenkiezfest des Quartiersmanagements in der Birkenstraße



Bildung im Moabiter Kinderhof: sinnvolle Freizeitangebote, gemeinsames Kochen, Hausaufgabenhilfe, gemeinsame Feste mit Eltern und Kindern.

Kunst: Licht für Moabit in der Bandel-, Rathenower, und Lübecker Straße
Bicycle in der Pritzwalker Straße

Nachbarschaft: Pflanz- und Putzaktionen, Gestaltung des Hausflurs, EM-Public Viewing, Fastenbrechen, Pavillon, Suppenfestival, Balkan meets Moabit



Platz für neue Unternehmen

Sie werden es kaum glauben, aber allein Moabit-Ost hat 150 Geschäfte, Restaurants und Werkstätten. In vielen hilft die Familie mit, wie auch im Kiosk von Herrn Demel (siehe unten). Nicht wenige Unternehmer arbeiten von zu Hause aus.

Zusammen arbeiten

Typisch für Moabit sind Büros und Werkstätten in Hinterhöfen, so wie die Kreativen aus der Stendaler Straße 4, einer ehemaligen Porzellanfabrik. Architekt Michael Kloos ersteigerte das



Hier wird gearbeitet: Die Raumstation auf dem Hof der Stendaler Straße 4 (Foto: raumstar*architekten*)

Gebäude und sanierte es seit 2006 liebevoll Etage für Etage. Heute beherbergt die Fabrik die „Raumstation“. Sie funktioniert nach dem so genannten Co-Working-Prinzip. Zurzeit sind hier mehr als 40 Unternehmer/-innen tätig: Architekten, Journalisten, Eventmanager oder Webprogrammierer. Sie alle sind noch nicht lange selbstständig. Bekanntlich ist es anfangs schwer, genug für die eigene Büromiete zu verdienen. Die „Raumstation“ ist die moderne Alternative zum Heimbüro. Existenzgründer können hier für mindestens zwei Monate einen Schreibtisch mieten, Ablageflächen, Telefon- und Internetanschluss inklusive. Die Besprechungsräume und Teeküchen nutzen alle gemeinsam.

Die meisten sind „alte Hasen“, arbeiten also schon länger hier – so wie die Journalistin Monika Hebbinghaus. Sie liebt die Atmosphäre: „Man kommt hier schnell ins Gespräch und manchmal ergeben sich neue Aufträge: So helfen die Informatiker bei PC-Problemen und ich unterstütze beim Texten von Werbematerial. Das gemeinsame Arbeiten inspiriert.“ Die Moabiterin engagiert sich im Quartiersrat Moabit-West.

Die „Raumstation“ unterstützt auch Projekte wie das Favourite Film Festival in der Kulturfabrik (vom Quartiersmanagement). Deren Organisatorin konnte sechs Monate für nur 50 Euro im Monat die komplette Büroausstattung mit nutzen.

Neuen Ideen Raum geben

Zu den Nachbarn im Kiez pflegen die Unternehmer guten Kontakt. Sie möchten noch mehr Menschen aus Moabit ermutigen, selbstständig zu werden und die leer stehenden Läden zu nut-



Raum für neue Ideen und leer stehende Läden hat Moabit-Ost genug...

zen. So soll es bald eine Kiezküche geben, die mehrere Unternehmer/-innen aus dem Bereich Gastronomie und Lebensmittel gleichzeitig mieten können. So könnte eine Existenzgründerin ihre Marmeladen nach eigenen Rezepten kochen und versandfertig machen. Ein anderer Koch könnte ausprobieren, ob die Moabiter seine Suppen mögen...

Liebe Leser/-innen! Wollen Sie endlich selbst Ihre Idee umsetzen? Bitte melden Sie sich in der Raumstation. Donnerstags bietet sie kostenlose Führungen, Anmeldung unter: www.raumstation-berlin.net, Tel. 38106184.

Bianka Spieß

Ein Laden für alle Fälle

Ein starkes Team für die Nachbarn: Ehepaar Demel und Mitarbeiterin Nora Theil (r.) vor ihrem Zeitungsladen, Wilsnacker Str. 61

Natürlich würde sich Michael Demel vom Zeitungsladen nie selbst solch einen Titel geben: Kiezheld. Aber verdient hätten er und seine Frau Barbara ihn allemal. Denn beide sind immer für die Leute da. Nicht nur ihr breites Sortiment an Zeitschriften, Zeitungen und kleinen Dingen in der Wilsnacker 61 richtet sich ganz nach den Wünschen der Stammkunden. Auch sonst sind sie eine wichtige Anlaufstelle für diesen Kiez. „Wir beraten hier Menschen in allen Lebenslagen“, versichern sie. „Wir kriegen ja viel mit und geben Infos weiter.“

Wer einmal die freundliche Bedienung erlebt hat, kommt immer wieder. Be-



reits früh um 5 erwartet Herr Demel die ersten Kunden – auf dem Weg zur Arbeit möchten sie die Tageszeitung lesen oder in einer Zeitschrift blättern. Am Fenster steht auch frischer Kaffee

Leserbrief: Für Alkoholiker und Obdachlose etwas tun

Am U-Bahnhof Turmstraße sieht man sie jeden Tag: Menschen, die Drogen kaum noch widerstehen können. Leider kann es nicht so bleiben, dass diese Menschen im Park leben. Da entsteht ja auch viel Unrat.

Wir brauchen Anlaufpunkte, eine kostenlose Toilette plus Waschraum für diese Leute! Der Bezirk ist gefordert. Aber auch wir Anwohner wollen uns einbringen. Ich habe mich umgeschaut: Könnte man nicht auf dem Gelände des ehemaligen Krankenhauses einen Treff für Obdachlose und Alkoholiker einrichten? Diese hätten dann einen kurzen Weg zum Kleinen Tiergarten.

Und vielleicht findet sich auf dem GSZM-Gelände auch ein Raum, in dem Ehrenamtliche, die Teile des Parks pflegen wollen, Pause machen, Tee kochen und sich beratschlagen können. Ich bin auf jeden Fall dabei, wenn es heißt: wir verschönern unseren Kleinen Tiergarten.

Mignon Gräsle, Mitglied im Vergabebeirat



Kiezhelden

bereit – coffee to go, wie es neu-deutsch heißt – ebenso wie die Süßigkeiten für zwischendurch – zu niedrigen Preisen. Wichtig ist für viele Nachbarn, dass sie hier gleich BVG-Karten und Lottoscheine bekommen.

Das sympathische Ehepaar Demel betreibt den Laden nun bereits 9 Jahre – mit viel Herzblut und Ausdauer. Mitarbeiterin Nora Theil fährt manchen Kunden die Zeitung sogar bis an die Haustür, hilft auch in der Nachbarschaft

Zum Advent wird das Schaufenster wieder festlich geschmückt. Mit Weihnachten verbindet Familie Demel Gemütlichkeit, Zusammensein und feierliche Stimmung im Privaten und Geschäftlichen. Dieser Zeitungsladen ist aus dem Kiez einfach nicht wegzu-denken!

Gudrun Radev



Bürger beteiligen sich an der Planung des Kleinen Tiergartens

Mit Herzblut für den Kleinen Tiergarten

Wer in diesem Herbst den Teppich aus Blättern in leuchtend orange, gelb bis rotbraun durchschreitet, wird spätestens jetzt sein Herz an den Kleinen Tiergarten verlieren. Schon seit Wochen denken Anwohner darüber nach, wie man dem östlichen Teil dieses Kleinods – zwischen dichtem Verkehr von Alt-Moabit, Strom- und Turmstraße – behutsam einen neuen Schlift verpassen könnte. Jeden Sonntag sind Aktive im Park unterwegs – setzen sich mit dem Erbe des Garten-Architekten Alverdes auseinander. Um dessen Gartenkunst der 50er Jahre besser zu verstehen, erforschten sie z.B. am 4.11. die Fülle an Sträuchern: von Berberitze bis hin zum Liebesperlen-Strauch. Die erstaunliche Vielfalt soll erhalten bleiben. Das forderten Anwohner vehement bei der Bürgerbeteiligung zur Umgestaltung des Kleinen Tiergartens (am 27.10. und am 24.11. in der Johanniskirche).

Leider ist der Park über die Jahre verwildert und sich selbst überlassen. Um ein Zeichen zu setzen, fingen Aktive schon einmal an, die Pflege für bestimmte Bereiche zu übernehmen – in Absprache mit dem Koordinierungsbüro für Stadtentwicklung. So pflanzte die Bürgerpark-Gruppe Herbstblumen, säuberte Sitzgruppen, Wege und Hecken. Sie treibt der unbedingte Wille, Schönheit, botanischen Reichtum und die Vogelwelt ihres Parks zu bewahren.

Zum Glück sind die LandschaftsArchitekten Latz & Partner (Gewinner des

Wettbewerbs zur Umgestaltung) durchaus zu Kompromissen bereit. Sie würden gesonderte Flächen/ Beete mit einplanen, wenn Anwohner sie dann pflegten. Während die Architekten nun am Reißbrett ihre Entwürfe überarbeiten, können Moabiter Bürger in der Praxis beweisen, was sie drauf haben. Es gibt mehrere Gruppen, bei denen man mitmachen kann. Harke und Spaten stehen bereit. Also, ich mach da mit – und Sie?

Gudrun Radev

- Siehe www.turmstrasse.de/projekte/kleiner-tiergarten.html, „ecke turmstraße“
- Bürgerpark-Gruppe Moabit: Treff Montag, 19 Uhr, Grüne Perle, Perleberger 44, 19 Uhr
- Bürgerinitiative Kl. Tiergarten/ Ottopark BI KTO: Treff Mittwoch alle 14 Tage
- Bürgerinitiative Silberhorn PLUS
- AG Kleiner Tiergarten um Robert Hubner



Kiezheldin Sedanur Karaca aus der Pritzwalker Straße packt auch gern im Tiergarten mit an.

REGELMÄSSIGE TERMINE

Mo, **Lesewelt** B.-Lösche-Bibliothek 16 Uhr
 Mo, **Neu: Treff der Bürgerpark-Gruppe**, 19 Uhr, SHK, kontakt@buergerpark-moabit.de
 Mo + Di, **Beratung Pflege**, Mo 10-12, Di 16-18 Uhr, Kontaktstelle Pflege
 Di + Do, **kostenfreie Hilfe beim Lernen** und bei Hausaufgaben, Bibliothek, 15-18 Uhr
 Di + Do **Betreutes Spielen am Nachmittag**, Stephanplatz durch power21
 Mi, **Erwerbslosen-Frühstück**, B-Laden, 10 Uhr, Imbiss mitbringen
 Mi, **Elterncafé**, SHK, 9-11 Uhr (am 1. Mittwoch des Monats in der Kita Lehrter Str. 40)
 Mi, **ÖKOMARKT** vor der Heilandskirche, 12 bis 18 Uhr, mit Musik 16.30 Uhr
 Mi, **offener Schulgarten** für alle, 15 Uhr
 Mi, **Info-Stammtisch Stadtteil-Vertretung** Turmstraße, Arminiusshalle, 17 Uhr
 Do, **Orgelmusik**, Hl.-Geist-Kirche, 17.30 Uhr
 Do, **Mieterberatung**, Bürste, 18 Uhr
 Do, **Smooth-Lounge**, Zunfthalle, ab 19 Uhr
 Fr, **Offenes Spiel für Kinder von 5-12** Jahre, 14-18 Uhr, Bruno-Lösche-Bibliothek täglich **Kino im filmrausch-Palast**, kufa

DEZEMBER

Sa, 8.12. **Konzert** Hl. Geist-Kirche, 18 Uhr
 Sa, 8.12, Werner Böthin liest: Der **Deserteur von der Lehrter Straße**, B-Laden, 15 Uhr
 Sa, 8.12. „**Berlin, Moabit-Blues**“ Lesung mit Th. Hauck, Buchhandlung, 20 Uhr
 So, 9.12. **Adventsbasar**, Johanniskirche, 14-18 Uhr
 So, 9.12. **Theater lesen**, KuFa, 15.30 Uhr
 Di, 11.12. **Kochen am offenen Feuer**, Schulgarten, 16-19 Uhr bunte Suppe, Stockteig
 Kurt-Tucholsky-Schule: Mi, 12.12. **Große Kiezrunde: Ideenwerkstatt** des Quartiersmanagements Moabit-Ost, siehe Seite 3
 Fr, 14.12. **Weihnachten für Hunde**, 16 Uhr Treff Kruppstr. (Beutelspender, Parkeingang)
 Fr, 14./Sa, 15.12. **Weihnachtsmarkt des Quartiersmanagements**, 14-18 Uhr, s. S. 2
 Sa, 15.12. **ASV-Basketball Damen** 2. Bundesliga Nord, OSZ, 15 Uhr, weitere Spiele am 12./19./27.1.2012 sowie 2./16.2.2013
 Sa, 15.12. **Es war einmal zur Weihnachtszeit ...** Geschichten aus Berlin/Brandenburg, mit der Geschichtswerkstatt, 15.30 Uhr, Seniorentreff St. Paulus, Kosten 5 €
 Sa, 15.12. **Konzert Bach-Kantaten**, u.a. Moabiter Motettenchor, Heilandskirche, 18 Uhr
 So, 16.12. **Moabit trifft ... Talkshow** Naturkost „nature & more“ Wicelstr. 12, 16 Uhr
 Di, 18.12. **Der Weihnachtsmann kommt zu BürSte**, 17 Uhr
 Sa, 22.12. **Adventssingen für jung und alt**, Heilandskirche, 16-18 Uhr



Jetzt, wo es draußen kalt ist, lohnt sich einmal mehr der Besuch der Arminushalle. 150 Palmen aus der bekannten Baumschule Späth vermitteln ein Gefühl von Urlaub. Die Arminushalle (geöffnet Mo-Fr von 7.30-22 Uhr und Sa bis 18 Uhr) lädt zum stimmungsvollen Weihnachtseinkauf auch am 2. und 4. Adventssonntag ein, jeweils von 13 bis 18 Uhr.



UND IM NEUEN JAHR 2013

ab 2.1. **Ferien-Spiele** im Moabiter Kinderhof, Mo-Fr, in den Ferien ab 12 Uhr
 So, ab 13.1. **Treffen der Bürgerpark-Gruppe** Moabit im Kl. Tiergarten, 14 Uhr
 Sa, 5.1./2.2. **Kino-Café Moabit**, Zunft-Wirtschaft, Arminiusstr. 2, 15 Uhr
 Sa, 5.1./2.2. **Kaffee-Klatsch**, BürSte, 15 Uhr
 Di, 8.1./5.2. **öffentl. Treff** B-Laden, 19 Uhr
 Di, 15.1. **Stadtteil-Plenum Moabit West**, Stadtschloss 19 Uhr
 ab 15.1. wieder **Spielzeugverleih**, Stephanplatz, Di-Fr 13-16 Uhr
 Do, 17.1. **Kindertheater**, Heilandskirche, 10.30 Uhr
 Do, 17.1. **Redaktionssitzung**, Café am Park, ab 17 Uhr, Stromstr. 10, Kleiner Tiergarten
 Fr, 18.1. **Kiez-Werkstatt** für neue Ideen im Quartier Moabit West, Stadtschloss, 15 Uhr
 Di, ab 22.1. **Geschichts-Werkstatt**: Wohnungsbau Moabit, 16.30 Uhr, Stadtschloss
 Do, 24.1. **Eröffnung Ausstellung Fotos und Zeichnungen** von Kita- und Grundschul-Kindern aus Moabit, Buchhandlung 19 Uhr
 Fr, 25.1. **Erzählcafé** SOS-Kinderdorf, 16 Uhr
 Mo, 28.1. **öffentl. Sitzung Stadtteilvertretung Turmstr.**, Rathaus Tiergarten, 19 Uhr
 Di, 29.1. **Kiez-Treff**, BürSte, 19 Uhr

Fridolin der Schneemann ist bis zum 22.12. in der Arminushalle zu Gast – mit Unterstützung des Quartiersmanagement Moabit-West. Jeder kann sich mit Fridolin fotografieren lassen. Große Walnüsse sind in der Markthalle verteilt und enthalten Rätsel. Wer schlau ist, kann etwas gewinnen.

Veranstaltungsorte

Arminushalle, Arminiusstr. 2-4
Betroffenen-B-Laden, Lehrter Str. 27-30
Bruno-Lösche-Bibliothek, Perleberger 33
Buchhandlung, Dorotheenstädtische Turmstraße 5
BürSte, am MOA-Bogen, Stephanstr. 43
Erste Gemeinschaftsschule, Stephanstr. 2
Geschichtswerkstatt, Rostocker Str. 32
Heilandskirche, Thusnelda-Allee 1
Heilig-Geist-Kirche, Perleberger Str. 36
Heinrich-Zille-Haus, Rathenower Str. 17
Johanniskirche, Alt Moabit 23
Kontaktstelle Pflege, Lübecker Str. 19
kubu, Jugendclub, Rathenower Str. 17
KuFa-Kulturfabrik, Lehrter Str. 35
Kurt-Tucholsky-Schule, Rathenower Str. 18
Moabiter Kinderhof, Seydlitzstraße 10
OSZ Banken/Versicherungen, Alt-Moabit 10
Quartiersmanagement Wilsnacker Str. 34
Rathaus Tiergarten, M.-Jacob-Platz
Schulgarten Moabit, Birkenstr. 35
Seniorentreff St. Paulus, Oldenburger 45
SHK, Perleberger Str. 44
SOS Kinderdorf, Waldstr. 23/24
Stadtschloss, Rostocker Straße 32

STATION BERLIN



20. MOSES-GALERIE 2012

Die Moses-Galerie in der Ersten Gemeinschaftsschule zeigt Kunst von Schülern. Bitte im Sekretariat melden: Mo-Fr 8-16 Uhr, Mi 8-13 Uhr.

Schulferien 2012/2013

22. Dezember – 6. Januar **Weihnachtsferien**
 2. Februar – 9. Februar **Winterferien**
 23. März – 6. April **Osterferien**
 19. Juni – 3. August **Sommerferien**